

**Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater unterrichtet euch, um euch in wunderschöne Gottheiten zu verwandeln. Die Grundlage eurer Schönheit ist Reinheit.

**Frage:** Woran erkennt man die Falter, die sich der spirituellen Flamme hingeben?

**Antwort:** 1. Jene Falter, die sich der Flamme hingeben, kennen ihn so, wie Er wahrhaftig ist und sie erinnern sich auf die richtige Weise an ihn. 2. Das Selbst hinzugeben, bedeutet dem Vater gleich zu werden. 3. Das Selbst hinzugeben, bedeutet ein Recht auf ein Königreich zu beanspruchen, das höherstehend ist als das des Vaters.

**Lied:** Die Flamme hat die Versammlung der Falter entzündet...

**Om Shanti.** Die lieblichen spirituellen Kinder haben eine Zeile des Liedes gehört. Wer erklärt dies? Der spirituelle Vater. Man nennt ihn auch die Flamme. Man hat ihm viele Namen gegeben. Der Vater wird auch sehr gepriesen. Es ist die Lobpreisung des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, nicht wahr? Der Vater ist als Flamme zu euch Faltern gekommen. Wenn Falter eine Flamme sehen, geben sie sich ihr hin und verlassen ihre Körper. Viele Falter geben ihr Leben einer Flamme hin. Besonders an Deepmala werden viele Lichter angezündet. Daher sterben in jener Nacht viele kleine Insekten. Kinder, ihr wisst jetzt, dass unser Baba die Höchste Seele (spirit) ist. Man nennt ihn auch „Hussein“. Er ist so wunderschön, weil Er stets rein ist. Wenn Seelen rein werden, erhalten sie einen reinen und natürlich schönen Körper. Im Land des Friedens bleiben die Seelen rein. Wenn sie zum ersten Mal hierherkommen, um ihre Rollen zu spielen, sind sie satopradhan. Sie werden dann sato, rajo und tamo. Sie werden hässlich von schön, d.h. sie geraten in einen verunreinigten Zustand. Wenn die Seelen rein sind, bezeichnet man sie als goldenzeitalterlich. Sie erhalten dann goldenzeitalterliche Körper. Die Welt wird alt und neu. Der wunderschöne Höchste Vater, die Höchste Seele, den die Menschen auf dem Anbetungsweg mit „Oh, Shiv Baba!“ gerufen haben, dieser Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, ist jetzt gekommen, um die verunreinigten Seelen in reine und schöne Seelen zu verwandeln. Jene Seelen, die heutzutage schöne Körper haben, sind nicht rein; nein! Auch wenn jemand einen schönen Körper haben mag, ist die Seele doch verunreinigt. Die Menschen aus Übersee sind so schön. Ihr wisst, dass die Schönheit von Lakshmi und Narayan goldenzeitalterlich ist, wohingegen die Schönheit der hiesigen Menschen dem Ideal des Eisernen Zeitalters entspricht. Die Menschen wissen nichts über diese Dinge. Nur euch Kindern wird erklärt, dass die Schönheit hier nur dem Ideal des Eisernen Zeitalters entspricht. Wir alle werden jetzt auf natürliche Weise schön, um ins Paradies zu gehen. Wir werden 21 Leben lang so schön bleiben. Die Schönheit der Menschen heutzutage währt nur ein Leben lang. Die Menschen werden aufgrund ihrer Handlungen hässlich. Wenn Baba hierherkommt, macht Er nicht nur die Menschen dieser Welt schön, sondern die gesamte Welt. In der neuen Welt des Goldenen Zeitalters gibt es nur schöne Gottheiten. Ihr studiert jetzt, um so wie sie zu werden. Den Vater nennt man auch die Flamme, aber tatsächlich ist Er die Höchste Seele. So, wie ihr alle „Seelen“ genannt werdet, so nennt man ihn „die Höchste Seele“. Ihr Kinder preist den Vater und der Vater preist euch Kinder. Ich mache euch so erhaben, dass ihr sogar ein noch höheres Ansehen als der Vater erlangt. Keiner kennt mich so, wie ich bin, was ich bin oder weiß, wie ich meine Rolle spiele. Kinder, ihr versteht jetzt, wie ihr Seelen vom höchsten Wohnort kommt, um eure Rollen zu spielen. Ihr habt zur Shudra-Gemeinschaft gehört und seid jetzt zur Brahmanen-Gemeinschaft gekommen. Dies ist eure Familie (Clan); sie ist nicht für jene aus anderen Religionen gedacht. Andere Religionen haben keine Familien (Clans). Die Christen haben nur diese eine Gemeinschaft, sie bleiben einfach weiterhin Christen. Ja, sie werden auch sato, rajo und tamo, aber ansonsten wird der Begriff Familie (Clan) nur mit euch in Verbindung gebracht. Auch die Welt durchläuft die Zustände von sato, rajo und tamo. Der Unbegrenzte Vater sitzt hier und erklärt den Weltkreislauf. Der Vater, welcher der Ozean des Wissens und der Ozean der Reinheit ist, sagt Selbst: Ich werde nicht wiedergeboren. Auch wenn die Menschen Shivas Geburt feiern, wissen sie nicht, wann Er kommt. Sie kennen noch nicht einmal Seine Lebensgeschichte. Der Vater sagt: Ich erkläre euch Kindern in jedem Kreislauf, was ich bin, wer ich bin und welche Rolle ich spiele, und wie der Weltkreislauf sich weiter dreht. Ihr wisst, dass ihr tamopradhan geworden seid, während ihr die Leiter weiter herabgestiegen seid. Ihr seid diejenigen, die 84 Mal geboren werden. Auch jene, die später kommen, durchlaufen die Stufen von sato, rajo und tamo. Wenn ihr tamopradhan werdet, wird die ganze Welt tamopradhan.

Dann gilt es, von tamopradhan wieder satopradhan zu werden; dieser Weltkreislauf dreht sich stets weiter. Jetzt herrscht das Eiserner Zeitalter. Anschließend kommt das Goldene Zeitalter. Das Eiserner Zeitalter geht dem Ende entgegen. Der Vater sagt: Ich bin in einen normalen Körper eingetreten, genau so, wie Ich es im vorherigen Kreislauf tat, um euch Kinder erneut Raja Yoga zu lehren. Heutzutage gibt es viele Yoga-Arten: Yoga, um Anwalt zu werden, Yoga, um Ingenieur zu werden usw. Um Anwalt zu werden, muss sich der Yoga des Intellekts mit einem Anwalt verbinden. Sie denken: „Wir werden Anwälte. Deswegen erinnern wir uns an denjenigen, der uns unterrichtet.“ Dies ist aber nicht ihr Vater. Wenn sie einen Guru hätten, würden sie sich an ihn erinnern. Und dennoch würde sich ihr Intellekt mit dem Anwalt verbinden. Es ist die Seele, die studiert. Es ist die Seele, die zusammen mit dem Körper Anwalt oder Richter wird. Kinder, ihr erschafft jetzt die Sanskaras, euch als Seele zu betrachten. Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang als Körper angesehen. Der Vater sagt: Werdet jetzt seelenbewusst! Die Neigung, studieren zu wollen, befindet sich in der Seele. Es ist eine menschliche Seele, die Richter wird. Wir werden jetzt Gottheiten, Meister der Welt, und unser Lehrer ist Shiv Baba, die Höchste Seele. Er ist der Ozean des Wissens, des Friedens und des Wohlstands. Man hat aus dem Meer auftauchende Tablette voller Juwelen dargestellt. Diese Aspekte, auf die sich der Vater beziehen muss, gehören zum Glaubensweg. Der Vater erklärt: Dies sind die unvergänglichen Wissensjuwelen. Ihr werdet durch diese Wissensjuwelen sehr reich und erhaltet auch viele Diamanten und Edelsteine. Jeder einzelne Edelstein ist Hunderttausende von Rupien wert. Sie machen euch so wohlhabend. Ihr wisst, dass Bharat die tugendhafte Welt war. Dort wohnten einst vollkommen reine Gottheiten. Sie sind jetzt verunreinigt und hässlich geworden. Dies ist das Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele. Nur wenn die Seele im Körper ist, kann sie zuhören. Die Höchste Seele betritt auch einen Körper. Die Wohnstätte des Friedens ist das Zuhause der Seelen sowie der Höchsten Seele. Dort gibt es weder Klang noch Bewegung. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt hierher, um euch Kinder zu treffen. Er trifft euch mithilfe dieses Körpers. Jenes ist das Zuhause, in dem ihr euch ausruht. Ihr Kinder befindet euch jetzt im erhabensten Übergangszeitalter, wohingegen der Rest der Welt im Eisernen Zeitalter lebt. Der Vater sitzt hier und erklärt diese Dinge. Sie geben auf dem Glaubensweg sehr viel Geld aus und erschaffen viele Bilder und bauen große Tempel. Allerdings könnten sie zu Hause auch einfach ein Bild Krishnas aufhängen. Diese Bilder sind sehr preiswert. Doch warum gehen sie in die weit entfernten Tempel? Das gehört zum Weg der Anbetung. Im Goldenen Zeitalter existieren diese Tempel usw. nicht. Dort sind die Menschen anbetungswürdig. Im Eisernen Zeitalter sind sie Anbeter. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter und werdet anbetungswürdige Gottheiten. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden. Eure jetzigen letzten Körper, mithilfe derer ihr euch bemüht, sind die wertvollsten. Ihr verdient ein unermessliches Einkommen, während ihr darin lebt. Ihr esst und trinkt in Gesellschaft des Unbegrenzten Vaters. Ihr habt früher nach Ihm gerufen. Ihr sagt nicht: „Ich esse mit Krishna.“ Ihr erinnert euch an den Vater. Ihr sagt: „Du bist Mutter und Vater.“ Ein Kind spielt weiterhin mit seinem Vater. Ihr würdet nicht behaupten, dass ihr alle die Kinder Krishnas seid. Alle Seelen sind die Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Es sind die Seelen, die mittels ihrer Körper sagen: „Wenn Du kommst, essen und spielen wir mit Dir. Wir werden alles mit Dir zusammen tun.“ Ihr sagt: „BapDada.“ Daher ist es wie eine Familie: es gibt Bap, Dada und die Kinder. Dieser Brahma ist ein unbegrenzter Schöpfer. Der Vater betritt und adoptiert ihn. Er sagt zu ihm: „Du gehörst zu Mir.“ Dies ist „die mundgeborene Schöpfung“. Auch eine Frau wird „adoptiert“/„zur Frau genommen“. Sie ist ebenfalls eine durch das Wort geborene Schöpfung. Ihr Ehemann wird sagen: „Du gehörst zu mir.“ Dann erschafft er mit ihr eine leibliche Schöpfung. Wann hat dieses System begonnen? Der Vater sagt: Ich adoptierte diesen Einen. Durch ihn adoptiere Ich euch. Ihr seid Meine Kinder. Dieser Eine ist jedoch männlich. Deswegen wurde auch Saraswati adoptiert, damit sie sich um euch alle kümmern kann. Man hat ihr den Titel „Mutter“ gegeben. Es gibt den Fluss Saraswati. Dieser Fluss ist die Mutter und der Ozean ist der Vater. Auch dieser Eine ist aus dem Ozean aufgetaucht. Wo der Fluss Brahmaputra auf den Ozean trifft, findet eine große Versammlung statt. Nirgendwo sonst findet eine so große Versammlung statt. Jenes ist die Versammlung (Mela) der Flüsse. Dies ist die Versammlung der Seelen und der Höchsten Seele und sie findet statt, wenn Er einen Körper betritt. Der Vater sagt: Ich bin Hussein. Ich betrete diesen hier in jedem Kreislauf. Das ist im Drama festgelegt. Der gesamte Weltkreislauf ist euch jetzt bewusst. Er dauert 5.000 Jahre. Über diesen unbegrenzten Film werden auch viele begrenzte Filme erschaffen. Was immer in der Vergangenheit geschah, wird zur Gegenwart. Die Gegenwart wird dann zur Zukunft, die man dann Vergangenheit nennt. Wie lange dauert es, bis sie zur Vergangenheit wird? Wie lange ist es her, dass ihr in die neue Welt kamt?

5.000 Jahre. Ihr alle werdet jetzt diejenigen, die den Kreislauf der Selbsterkenntnis drehen. Ihr erklärt, dass ihr erst Brahmanen wart und dann Gottheiten wurdet. Ihr Kinder erhaltet jetzt vom Vater eure Erbschaft des Landes des Friedens und des Landes des Glücks. Der Vater kommt und etabliert drei Religionen gleichzeitig. Dann inspiriert Er die Zerstörung aller anderen Religionen. Ihr habt den Satguru, den Vater, der euch mit zurücknimmt, gefunden. Ihr ruft: „Erlöse uns! Lass diesen Körper sterben! Zeig mir einen Weg, diesen Körper abzustreifen und in das Land des Friedens zu gehen.“ Deswegen gehen die Menschen zu den Gurus. Diese Gurus können euch jedoch nicht befähigen, eure Körper zu verlassen und sie können euch nicht zurückführen. Nur der eine Vater ist der Läuterer. Wenn Er kommt, müssen die Seelen ganz sicher geläutert werden. Nur den Vater nennt man den Tod aller Tode, den großen Tod. Er befähigt alle, ihre Körper abzustreifen und nimmt sie mit nach Hause zurück. Dieser Eine ist der Höchste Führer. Er nimmt alle Seelen mit nach Hause. „Diese Körper sind verunreinigt und wir möchten von der Bindung an sie befreit werden. Wenn wir unsere Körper abstreifen, werden wir von der Bindung an sie befreit.“ Ihr werdet jetzt von den Leid erzeugenden Bindungen befreit und in die göttlichen Beziehungen des Glücks gebracht. Ihr wisst, dass ihr über das Land des Friedens in das Land des Glücks geht. Ihr wisst auch, wie ihr dann wieder in das Land des Leides gelangt. Der Vater kommt, um euch von hässlich in schön zu verwandeln. Der Vater sagt: Ich bin auch euer wahrer gehorsamer Vater. Ein Vater ist seinen Kindern gegenüber immer gehorsam. Er dient ihnen so sehr! Er gibt so viel Geld aus, um seine Kinder zu bilden. Dann überlässt er ihnen all sein Vermögen und seinen Besitz und zieht sich zu den Heiligen/Weisen zurück. Er macht seine Kinder erhabener, als er selbst es war. Auch dieser Vater sagt: Ich mache zweifache Meister aus euch. Ihr werdet sowohl Meister der Welt als auch Meister von Brahmand. Man betet euch in zwei Formen an: als Seelen und als göttliche Gemeinschaft. Mich betet man nur auf eine Art an, in der Gestalt eines Shivalingams. Ich werde kein König. Ich diene euch so sehr! Warum vergesst ihr dann solch einen Vater? Oh Seelen! Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, damit all eure Verfehlungen verbrannt werden. Zu wem seid ihr gekommen? Zuerst zu Bap, dem Vater, und dann zu Dada. Zuerst kommt der Vater und dann der Urgroßvater Adi Dev, Adam, da es viele Generationen gibt. Würde man Shiv Baba als Urgroßvater bezeichnen? Er macht euch in jeder Beziehung erhaben. So einen Baba habt ihr gefunden! Warum vergesst ihr Ihn dann? Wie wollt ihr euch reinigen, wenn ihr Ihn vergesst? Der Vater zeigt euch Methoden, durch die ihr rein werdet. Nur wenn ihr diese Erinnerung praktiziert, wird die Legierung von euch entfernt. Der Vater sagt: Liebliche, liebenswürdige Kinder, entsagt eurer Anhaftung an den Körper und betrachtet euch als Seelen. Reinigt euch auch. Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Werdet um Meinetwillen in diesem einen Leben rein. Ein leiblicher Vater würde auch sagen: „Führt keine unsittlichen Handlungen aus. Haltet die meine Ehre aufrecht.“ Der Überweltliche Vater sagt ebenfalls: Ich bin gekommen, um euch zu reinigen. Beschmutzt daher euer Gesicht nicht, sonst verletzt ihr Meine Ehre; das Ansehen aller Brahmanen und des Vaters kommt dadurch in Verruf. Einige schreiben: „Ich bin gefallen und habe mein Gesicht beschmutzt.“ Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch schön zu machen und ihr habt euer Gesicht beschmutzt! Um für alle Zeit schön zu werden, gilt es, sich intensiv einzusetzen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Euer letzter Körper, durch den ihr euch bemüht, ist der wertvollste Körper. Es geht darum, durch diesen Körper ein hohes Einkommen zu verdienen. Esst und trinkt in Gesellschaft des Unbegrenzten Vaters und erfahrt alle Beziehungen mit Ihm.
2. Führt keine Handlungen aus, die dem Ansehen der Brahmanenfamilie oder des Vaters schaden. Betrachtet euch als Seelen und werdet vollständig rein. Entfernt durch die Erinnerung alle alten Legierungen von euch, der Seele.

**Segen:** Möget ihr heilige Schwäne sein, die den Titel „Seine Heiligkeit“ erhalten, indem sie jede Spur und jede Bezeichnung von Unreinheit beenden.

Schwäne lesen niemals Steine auf, sie lesen nur Juwelen auf. So ist es auch bei euch heiligen Schwänen – ihr lest nie die Steine der Fehler von jemandem auf. Sie trennen Nutzloses von Kraftvollem, stellen das Nutzlose beiseite und nehmen das Kraftvolle. Heilige Schwäne sind reine und saubere Seelen. Ihre Nahrung, ihre Handlungen – alles ist rein. Wenn sämtliche Bezeichnungen und Spuren von Unsauberkeit, d.h., Unreinheit, enden, werdet ihr in Zukunft den Titel „Seine Heiligkeit“ erhalten. Verinnerlicht daher nie Fehler von jemandem, auch nicht aus Versehen.

**Slogan:** Wer vollkommen entsagt, gibt sogar die Nachkommenschaft der alten Natur und alten Sanskars auf.

**\*\*\* O m S h a n t i \*\*\***